

SERIE D1
VENTILINSEL MIT
COILVISION TECHNOLOGIE



SERIE D1

KOMPAKT, MODULAR UND FLEXIBEL

D1 FELDBUS-VERSION

HOHE ANZAHL AN MODULEN

GEEIGNET FÜR DIE GÄNGIGSTEN
FELDBUS-PROTOKOLLE

FLEXIBLER ANSCHLUSS
VERSCHIEDENER I/O-MODULE



D1 MULTIPOL-VERSION

LED-ANZEIGE FÜR STATUS
UND BETRIEBSZUSTAND
JEDES VENTILS ZUR
VORBEUGENDEN WARTUNG

HANDHILFSBETÄTIGUNG

GRUNDPLATTEN MIT
KONFIGURIERBAREN
STECKANSCHLÜSSEN



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Baubreite 10.5 mm
- Durchfluss 250 Nl/min

COILVISION
TECHNOLOGY

Die Ventilinseln Serie D1 gewährleisten eine optimale Produktivität und Flexibilität in zahlreichen industriellen Automatisierungssystemen.

Die modularen Einzelgrundplatten verfügen über ein einfaches Ventilanschlusssystem. Dies in Verbindung mit den kompakten Abmessungen macht die Serie D1 zur idealen Lösung für alle industriellen Anwendungen, bei denen eine schnelle und einfache Installation pneumatischer Steuerungen notwendig ist.

Das Feldbus-Modul ist für die gängigsten Protokolle erhältlich. Dadurch können pneumatische und elektrische Funktionen einfach in modernste Automatisierungssysteme integriert werden, da die Anzahl der steuerbaren Ventile erhöht sowie eine gemeinsame Schaltung analoger und digitaler Ein- und Ausgangsmodule in einem einzelnen Netzwerkknoten ermöglicht wird. Die Ventilinsel Serie D1 ist mit der CoilVision Technologie ausgestattet, die eine Überwachung des Betriebszustandes und Verschleißes jedes einzelnen Ventils sicherstellt.

VORTEILE



Kompaktes Design



**Einzelne, modulare
Grundplatten aus
Kunststoff**



**Flexibler Anschluss
verschiedener I/O-Module**



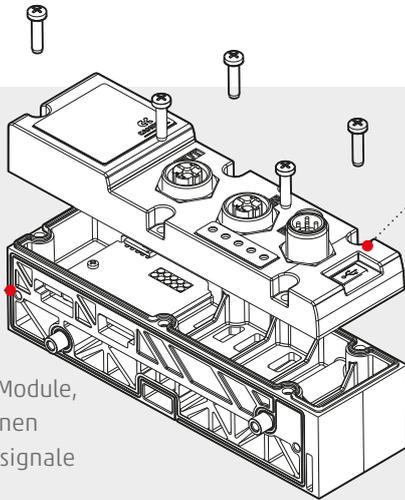
**Diagnose und
Prognose integriert**



**Verfügbare Protokolle:
PROFIBUS-DP, CANopen,
EtherNet/IP, PROFINET,
EtherCAT, IO-Link**

Das Feldbus-Modul ermöglicht eine Ansteuerung der Ventilinsel Serie D1 mit den gängigsten Protokollen und vereinfacht so die Integration pneumatischer und elektrischer Steuerungen in modernste Automatisierungssysteme.

Jedes Kommunikationsprotokoll hat seine besonderen Eigenschaften. Da die Abmessungen des CX4-Moduls für alle Protokolle gleich sind, muss im Falle eines Feldbus-Wechsels keine Änderung am Einbauraum vorgenommen werden.



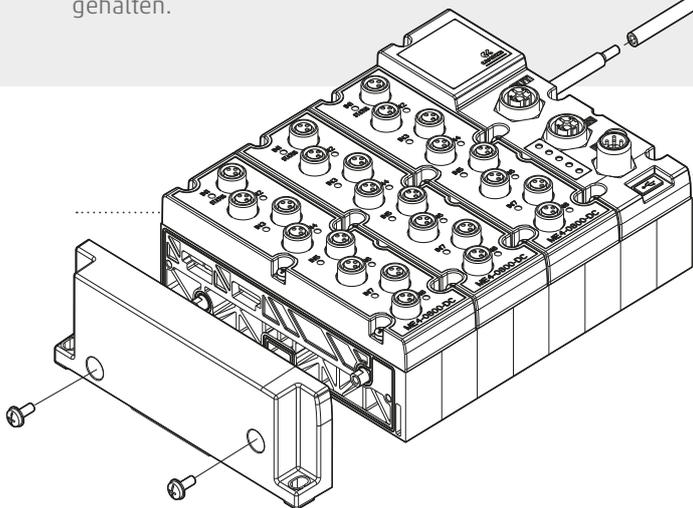
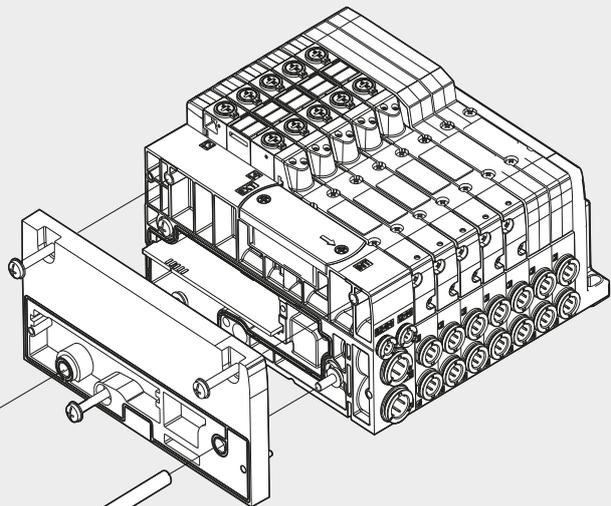
UNTERTEIL:
Identisch für alle Feldbus- und I/O-Module, es leitet die internen Kommunikationssignale weiter.

OBERTEIL:
Enthält die Schnittstellenelektronik zum externen Netzwerk.



Jedes Modul besteht aus zwei getrennten Elementen, Unter- und Oberteil. Beim Austausch des Feldbus-Knotens muss nicht die komplette Ventilinsel demontiert werden.

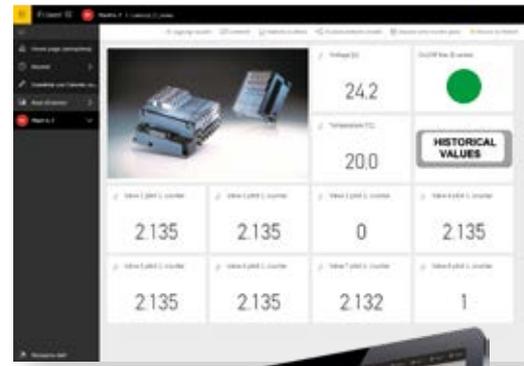
Das elektrische Anschlussmodul kann mit Zugankerstangen einfach an die Ventilinsel montiert werden. Die Abmessungen des gesamten Systems werden dadurch gering gehalten.



Neben den unterschiedlichen analogen und digitalen I/O-Erweiterungsmodulen sind Bausteine für den Anschluss von Thermoelementen, RTD-Thermosensoren oder Sensoren in Brückenschaltung erhältlich. Das mechanische und elektrische Anschlussystem ermöglicht zusammen mit dem internen Feldbus höchste Flexibilität beim Hinzufügen, Versetzen, Entfernen und Ersetzen der verschiedenen Module sowie zum Ändern des Kommunikationsprotokolls – alles auf engem Raum.

Allgemeine Kenngrößen

PNEUMATISCHE KENNGRÖSSEN	
Bauart	Schieberventil, weichgedichtet
Funktion	5/2 monostabil und bistabil 2 x 3/2 NC 2 x 3/2 NO 5/3 CC - CP - CO 1 x 3/2 NC + 1 x 3/2 NO
Werkstoffe	Schieber: AL - Dichtungen Schieber: HNBR - andere Dichtungen: NBR - Gehäuse: AL - Endplatten und Grundplatte: Kunststoff
Anschlüsse	Verbraucheranschlüsse 2 und 4: Steckanschluss Ø 4 und Ø 6 mm Entlüftung 3 und 5: Steckanschluss Ø 8 mm P-Versorgung 1: Steckanschluss Ø 8 mm Entlüftung 82/84: Steckanschluss Ø 4 mm P-Versorgung 12/14: Steckanschluss Ø 4 mm
Umgebungstemperatur	0 ÷ 50 °C
Luftqualität	Gefilterte Druckluft, ölfrei, Klasse 7.4.4 gemäß ISO 8573-1:2010. Im Falle von geölter Luft empfehlen wir die Verwendung von Öl ISO VG 32 und die Version mit externer Zuluft sowie die Schmierung nie zu unterbrechen. Die Luftqualität der externen Zuluft muss Klasse 7.4.4 gemäß ISO 8573-1:2010 (ölfrei) betragen.
Baubreite	10.5 mm
Betriebsdruck	-0.9 ÷ 10 bar
Vorsteuerdruck	2.5 ÷ 7 bar 4.5 ÷ 7 bar (mit Arbeitsdruck > 6 bar für Version 2x3/2)
Durchfluss	250 NI/min
Einbaulage	beliebig
Schutzart	IP65
ELEKTRISCHE KENNGRÖSSEN - MULTIPOL	
Sub-D Stecker	25- oder 44-polig
Max. Stromaufnahme	0.8 A (mit SUB-D Stecker 25-polig) 1 A (mit SUB-D Stecker 44-polig)
Versorgungsspannung	24 V DC +/-10%
Max. Anzahl Magnetspulen	22 Spulen auf 11 Ventilpositionen (mit SUB-D Stecker 25-polig) 38 Spulen auf 19 Ventilpositionen (mit SUB-D Stecker 44-polig)
LED-Anzeige	LED grün - Stromversorgung vorhanden LED rot - Fehlermeldung Ventil: LED gelb - Stromversorgung vorhanden LED gelb blinkend - Betriebsfehler
ELEKTRISCHE KENNGRÖSSEN - FELDBUS	
Max. Stromaufnahme	2.5 A
Versorgungsspannung	24 V DC +/-10% Logikversorgung 24 V DC +/-10% Stromversorgung
Max. Anzahl Magnetspulen	128 Spulen auf 64 Ventilpositionen
Max. Anzahl digitaler Eingänge	128
Max. Anzahl analoger Eingänge	16
Max. Anzahl digitaler Ausgänge	128
Max. Anzahl analoger Ausgänge	16



UVIX

Powered by **DIGITAL**
Industrial Cyber-Physical Systems

DIAGNOSEMÖGLICHKEITEN

- 

Schaltzustand ON/OFF der Vorsteuerventile

- 

Betriebszustand

- 

Kurzschluss oder erhöhter Stromverbrauch

- 

Temperaturkontrolle des Mastermoduls und der Vorsteuerventile

- 

Kabelbrucherkennung

- 

Über- / Unterspannung

- 

Anzahl Schaltzyklen

- 

Stromverbrauch



COILVISION
TECHNOLOGY

Die CoilVision Technologie wurde entwickelt, um die Betriebsparameter der Vorsteuerventile kontinuierlich zu überwachen.

Jede Schaltung des Vorsteuerventils - bei unterschiedlichen Schaltzyklen - wird analysiert, um mit den erfassten Daten über Software-Algorithmen die Funktionssicherheit der Ventile vorhersehbar zu machen.

Kontakt



Camozzi Automation GmbH

Porschestraße 1
D-73095 Albershausen
Tel. +49 7161 91010-0
info@camozzi.de
www.camozzi.de



Camozzi Automation GmbH

Löfflerweg 18
A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 5223 52888-0
info@camozzi.at
www.camozzi.at

